

SM-Heimspiel für 19 Regionale

An der SM in Utzenstorf kommt es zum grossen Heimspiel

Wbb: Endlich ist es so weit. Endlich können die Utzenstorfer Kunstturnerinnen, mit 19 SM-Finalistinnen der zahlenmässig überlegene Verein, den Heimvorteil in vollen Zügen geniessen. Die Schweizermeisterschaft kommt nach Utzenstorf, und mit ihr sicher ein riesiger Publikumsaufmarsch und eine mitreissende, tosende Stimmung in der Utzenstorfer Mehrzweckhalle.

Junges Blut

Gleich in jeder der 6 Kategorien vom P1 bis zum P6 sind Utzenstorfer Turnerinnen am Start und sorgen so rund um die Uhr, über zwei volle Tage, für Spannung und Hochstimmung. Bei den Ältesten der P4 bis P6 sind es nur Wenige, bei den Nachwuchsturnerinnen der P1 bis P3, wo die Konkurrenz am Grössten ist, werden die Mädchen und Damen des Gym Centers Emme in grossen Gruppen antreten können. Gleich fünf Utzenstorfer Turnerinnen starten bei den Jüngsten im P1. „Hier haben wir unseren zweiten Heimvorteil“, ist Cheftrainerin Annik Salzmann überzeugt. „Während Andere mit einem oder zwei Mädchen an die Schweizermeisterschaften fahren können, werden sich unsere Kleinen in ihrer jeweiligen Gruppe gegenseitig anfeuern, trösten und natürlich lauthals unterstützen. Mitten unter diesen Finalistinnen befinden sich auch drei Neulinge. Nathalie Rüttimann und Julia Moser, beide aus Koppigen, sowie Livia Mühlheim aus Utzenstorf turnen seit einigen Jahren in Utzenstorf und haben sich mit 8 und 9 Jahren das erste Mal unter die Besten 48 der Schweiz qualifiziert. „Besonders stolz sind sie natürlich, dass sie dazu auch noch in ihrer Trainingshalle, der Emmenhalle, für den Wettkampf einturnen dürfen, bevor sie dann in die Mehrzweckhalle gefahren werden“, freut sich Salzmann.

Die beste Besetzung aller Zeiten

Mit den Schweizer Juniorinnenmeisterschaften in Utzenstorf öffnet sich die letzte Seite einer übervollen Kunstturnagenda 2008. Alles, was die Turnerinnen diesen Frühling in den schweizerischen Wettkampfhallen gezeigt haben, wurde zu einer riesigen Bestenliste verarbeitet. Die besten 48 der sechs Programme winkt die Bestenliste nun an die Schweizermeisterschaften, dem absoluten Highlight der Kunstturnsaison. Mit am Start sind nicht nur die nationalen Siegerinnen. Auch das gesamte Juniorinnen-Nationalkader wird um die interne Rangordnung fighten. Die grossen schweizerischen Nachwuchshoffnungen, welche dieses Jahr das historisch beste Resultat an einer EM erzielt hatten, werden am Samstag im Mehrkampf und am Sonntag in den Gerätefinals um den Sieg der obersten Kategorie P6 kämpfen. Auch im P4 werden die Gerätefinals am Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden für Spannung sorgen. Die Chancen, an den Gerätefinals vom Sonntag Nachmittag eine Utzenstorferin zu bewundern, stehen mit der letztjährigen Bronzemedallengewinnerin, Sara Metzger, gar nicht so schlecht.

Der Heimvorteil des Supertrios

Erstmals, seitdem gleichzeitig zu den 6 Einzeltiteln auch Mannschaftstitel vergeben werden, führen gleich drei Bernerinnen eine Bestenliste an. Dies katapultiert sie natürlich für die Mannschaftsmedaillen im P2 ganz nach vorne. Die Uetendorferin Selina Giger und die beiden Lokalmatadorinnen Sharon Marrari sowie Michelle Gugger werden deshalb am Sonntag ab 09.30h die Mehrzweckhalle in einen Hexenkessel verwandeln und dafür sorgen, dass manch ein Zuschauer auch ohne Fussball und Formel 1 früh aus den Federn springt

Wettkampfzeiten und Bernerinnen:

Sa, 08.30-09.45h P1 2. Abteilung mit Julia Kupferschmid (BTV Bern), Julia Moser, Livia Mühlheim, Nathalie Rüttimann (alle Gym Center Emme); 10.00-11.15h P1 1. Abteilung mit Eleonore Mosimann (Ostermundigen), Svenja Fricker, Romaine Graf (beide Gym Center Emme), Lara Boschung (Uetendorf); 12.25-13.55h P3 2. Abteilung mit Celine Schwendimann (Uetendorf), Natalia Pascu (Bienne-Romande), Laura Grogg, Chantal Wyss (beide BTV Bern); 15.10-16.40h P3 1. Abteilung mit Aline Boss (Ostermundigen), Janice Drenkelforth (Uetendorf), Giulia Marrari, Michelle Siegenthaler, Lucia Toth, Jeanine Knörr (alle Gym Center Emme); 18.05-21.05 P4 und P6 (beides Juniorinnen) mit Sara Metzger, Marion Grübel, Flavia Schranz, Barbara Arpagaus (alle Gym Center Emme) und Marion Imboden (Ostermundigen).

So, 08.00-09.15h P2 2. Abteilung mit Jana Siegenthaler (Gym Center Emme); 09.30-10.45h P2 1. Abteilung mit Michelle Gugger (Gym Center Emme), Selina Giger (Uetendorf), Sharon Marrari und Milena Gubinelli (beide Gym Center Emme); 11.55-14.25h P5 Juniorinnen mit Simone Angeloz (Gym Center Emme), Kathrin Wurz (BTV Bern), Marilena Rothenbühler (Ostermundigen) und Stefanie Langenegger (Gym Center Emme); 16.00-17.30h Gerätefinals P4 und P6.